



3. kommunale Nachhaltigkeitstagung NRW (01.09.2016)
Zukunftsfähiges Handeln der nordrhein-westfälischen Städte, Gemeinden und Kreise



Kreis Steinfurt
Silke Wesselmann
Amtsleiterin Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit
silke.wesselmann@kreis-steinfurt.de
02551 692110

‘Global Nachhaltige Kommune’ im Kreis Steinfurt

Auf dem Weg zur strategischen Einbindung der Globalen Nachhaltigkeitsziele

Eine „Global Nachhaltige Kommune“ leistet einen Beitrag für die Umsetzung der Globalen Nachhaltigkeitsziele sowie einer nachhaltigen und integrierten Stadtentwicklungsstrategie, die soziale, ökonomische und ökologische Zielsetzungen miteinander verbindet und sektorübergreifendes Denken und Handeln befördert.

Ausgangslage

Die Globalen Nachhaltigkeitsziele



Verabschiedung der 2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung mit erstmals allgemein gültigen Globalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals – SDGs) auf der UN-Vollversammlung im September 2015

- Zielsystem aus 17 Haupt- und 169 Unterzielen bildet für alle Staaten – erstmals in Nord und Süd – einen gemeinsamen Bezugsrahmen und wird auch in Deutschland für Bund, Länder und Kommunen handlungsleitend
- Zusammenführung von Nachhaltigkeits- und Entwicklungsagenda
- Den Kommunen in Nordrhein-Westfalen bietet sich die Chance und die Herausforderung zugleich, ihre Visionen und konkreten Zielsetzungen für eine Nachhaltige Entwicklung mit der globalen 2030-Agenda in Einklang zu bringen und eigene kommunale Umsetzungsstrategien zu erarbeiten
- Neben dem Kreis Steinfurt Beteiligung von 14 weiteren Kommunen aus NRW

Projektpartner



In Kooperation mit
ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

Im Auftrag des
**Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung**

Ziele

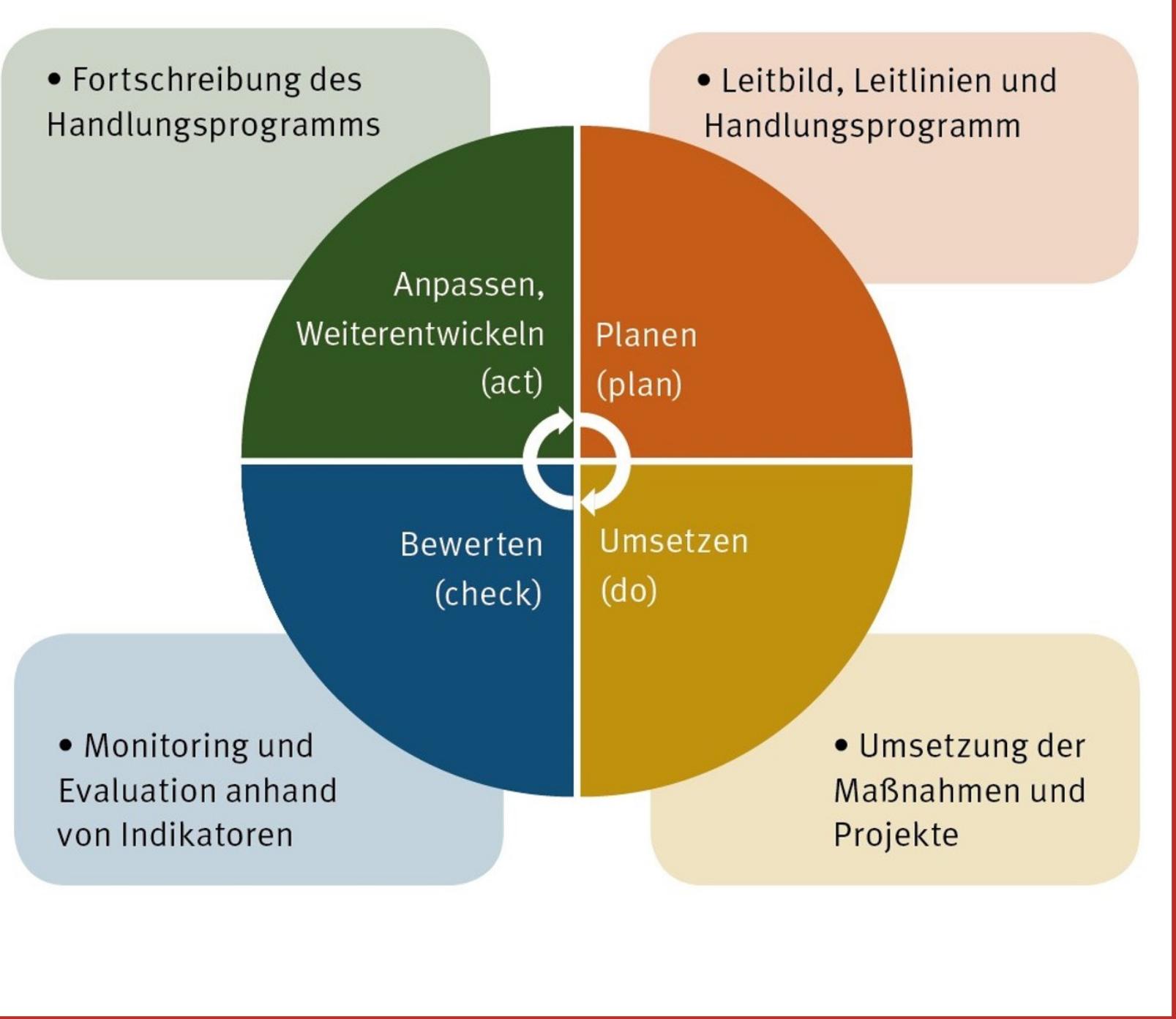
- Systematische Umsetzung der globalen 2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene
- Erarbeitung einer integrierten Nachhaltigkeitsstrategie für den Kreis Steinfurt im Kontext der 2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung und der Globalen Nachhaltigkeitsziele in Form eines Managementsystems zur kontinuierlichen Verbesserung
- Bündelung bestehender Aktivitäten einer Nachhaltigen Entwicklung, Schließen von Lücken
- Abgleich mit Bundes- und Landesstrategie im Sinne einer vertikalen Integration Nachhaltiger Entwicklung

Umsetzung

- Der partizipative Prozess zur Erarbeitung der integrierten Nachhaltigkeitsstrategie läuft im Sinne eines strategischen Managements und kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) zielgerichtet ab.
- Sechs aufeinander folgende und aufbauende Arbeitsschritte: Aufbauorganisation, Bestandsaufnahme, Er- / Überarbeitung Nachhaltigkeitsstrategie, erster Nachhaltigkeitsbericht und formeller Beschluss, Umsetzung und Monitoring sowie Evaluation und Fortschreibung
- Beteiligte Akteure im Kreis Steinfurt: Koordinationsteam aus dem Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit, verwaltungsinternes Kernteam sowie Steuerungsgruppe aus Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft

Erfolge

- Laufendes Projekt: Projektlaufzeit bis Herbst 2017
- Angestrebte Ergebnisse:
 - ▶ Zusammenfassung und Veröffentlichung des Strategieentwicklungsprozesses sowie der Nachhaltigkeitsstrategie im Rahmen eines Nachhaltigkeitsberichts
 - ▶ Politische Beschlussfassung der Strategie
 - ▶ Umsetzung und Monitoring sowie regelmäßige Evaluation und Fortschreibung der Strategie im Rahmen des KVP
 - ▶ Erfolgs- und Wirksamkeitskontrolle der Ziele und Maßnahmen des Handlungsprogramms
 - ▶ Anpassung und qualitative Weiterentwicklung der Strategie
- Bereits heute: Übertragung des Projektes in an andere Bundesländer



Eine Veranstaltung der



In Kooperation mit



Städtertag
Nordrhein-Westfalen



Städte- und Gemeindebund
Nordrhein-Westfalen
FAIR FRIENDS
Messe Westfalenhallen Dortmund

Gefördert durch

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

